



Vorlage Nr.: KTB/455

22.04.2008

Beschlussvorlage**öffentlich**

für den / für die	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Schulausschuss	Dezernentin V	06.05.2008	
Schulbaukommission	Dezernentin V	07.05.2008	
Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten	Dezernentin V	08.05.2008	1
Kreisausschuss	Dezernentin V	19.05.2008	14
Kreistag	Dezernentin V	26.05.2008	12

**Neubau von zwei Berufskollegs und einer 5-Feld-Sporthalle in Recklinghausen
Hier: Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel für Unvorhergesehenes (UV)**

1	Klassifizierung der Aufgabe: Bei der Aufgabe handelt es sich um	
	☒ eine freiwillige Aufgabe: Bindung durch Kreistagsbeschluss	☐ eine freiwillige Aufgabe: Bindung durch Vertrag
	☐ eine Pflichtaufgabe mit vorgeschriebenen Standards	☐ eine Pflichtaufgabe ohne vorgeschriebene Standards
	Ggf. weitergehende Ausführungen siehe Erläuterungen Nr.:	

Auswirkungen (Ggf. weitergehende Ausführungen siehe Erläuterungen Nr.)

2	Finanzielle Auswirkungen (nur bei Beschlussvorlagen)						
	<i>Kurzfristig?</i>	☐ nein	☒ ja	Deckung im Haushalt?	☒ ja	☐ nein	<u>Erl-Nr.:</u>
				Beteiligung Dritter?	☐ ja	☐ nein	
	<i>Langfristig?</i>	☐ nein	☒ ja	Beteiligung Dritter?	☐ ja	☐ nein	<u>Erl-Nr.:</u>

3	Sonstige Auswirkungen (nur bei Beschlussvorlagen)			
	Auswirkungen für die Bürger?	☐ ja	☒ nein	<u>Erl-Nr.:</u>
	Auswirkungen auf die Qualität der Aufgabenerfüllung?	☒ ja	☐ nein	<u>Erl-Nr.:</u>
	Personelle und / oder organisatorische Auswirkungen ?	☐ ja	☒ nein	<u>Erl-Nr.:</u>
	Auswirkungen auf die Gleichstellung von Mann und Frau?	☐ ja	☒ nein	<u>Erl-Nr.:</u>
	Auswirkungen auf die Umwelt?	☐ ja	☒ nein	<u>Erl-Nr.:</u>

Amt Fachdienst	Amtsleiter/in Fachdienstleiter/in	Dezernent/in Fachbereichsleiter/in	Kreisdirektor	Landrat
PGS	gez. Röhr	gez. Gobrecht	gez. Butz	gez. Welt
FD 14	gez. Glaser			
FD 20	gez. Dynak	gez. Schmidt		

Beratungs- ergebnis	☐ gemäß Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss
	☐ einstimmig	Ja: Nein: Enth.:

Beschlussvorschlag:

1.
Der Kreistag nimmt den Bericht über die
Kostenentwicklung des Neubaus zur Kenntnis.
2.
Der Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln in
Höhe von 1.340.000,00 € im Haushaltsjahr 2008
(überplanmäßige Auszahlungen gem. § 83 Abs. 1 GO
NRW) als Folge der bisherigen Beanspruchung des
Unvorhergesehenen aus der HU- Bau wird zugestimmt.

Darstellung des Sachverhaltes:

Wie bereits im Jahr 2007 und auch im letzten Sitzungsturnus angekündigt, werden im Zuge der fortschreitenden Fertigstellung des Neubaus von zwei schulorganisatorisch eigenständigen Berufskollegs und einer 5-Feld-Sporthalle in Recklinghausen zusätzlich Mittel zum Ausgleich des beanspruchten Unvorhergesehenen (805.000,00 €) sowie zur Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit während der Sommerpause (535.000,00 €) benötigt. In der Gesamtbetrachtung der Abrechnungsprognose auch deshalb, weil sich in der letzten Beschlussvorlage eine fehlerhafte Zahl bezüglich der bereitgestellten Mittel für die Erhöhung der Mehrwertsteuer zum 01.01.2007 eingeschlichen hatte. Für die Erhöhung der Mehrwertsteuer im Zusammenhang mit der HU-Bau dürfen nur 1.635.585,14 € angesetzt werden, da der restliche Betrag bereits bei der Bauzeitverlängerung aus Kündigung Depenbrock eingerechnet ist, während in der letzten Beschlussvorlage fälschlicherweise 2.000.000,00 € benannt wurden.

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme setzen sich aus den drei unterschiedlichen Bestandteilen zusammen, die sowohl in ihrer Gesamtheit als auch einzeln zu betrachten sind.

1. Haushaltsunterlage Bau (HU-Bau)**1.1 Genehmigte und fortgeschriebene HU-Bau**

HU-Bau (ohne UV) gemäß Kreistagsbeschluss vom 24.11.2003	60.399.936,56 €
zzgl. 3 % UV	1.811.998,10 €
zzgl. Altfundamente und unterirdische Kanäle gemäß Kreistagsbeschluss vom 24.11.2003	262.000,00 €

zzgl. Umplanungsmaßnahme Osttangente Variante II gemäß Kreistagsbeschluss vom 07.06.2004	150.000,00 €
zzgl. Materialpreiserhöhung gemäß Kreistagsbeschluss vom 05.11.2004	1.741.230,65 €
zzgl. Erhöhung der Umsatzsteuer bis max. 2 Mio. € gemäß Kreistagsbeschluss vom 18.12.2006	1.635.585,14 €
zzgl. zusätzliches UV (Kostengruppen 200 – 700) gemäß Kreistagsbeschluss vom 21.05.2007	1.100.000,00 €
zzgl. mechatronische Komponente Schließanlage gemäß Kreistagsbeschluss vom 20.08.2007	80.028,15 €
zzgl. Beschaffung eines Hubsteigers gemäß Kreistagsbeschluss vom 20.08.2007	56.000,00 €
zzgl. zusätzliches UV (Kostengruppen 200 – 700) gemäß Kreistagsbeschluss vom 12.02.2008	630.000,00 €
	67.866.778,60 €
1.2 Abrechnungsprognose, Stand 28.03.2008	69.500.734,19 €
1.3 Differenz aus fortgeschriebener genehmigter HU-Bau zur Abrechnungsprognose	- 1.633.955,59 €

siehe hierzu auch Anlage 1

- 1.4 Begründung der Unterdeckung für die jetzt beantragte Bereitstellung von
zusätzlichen Haushaltsmitteln

Die Unterdeckung lässt sich im Wesentlichen auf zwei Tatbestände
zurückführen:

- Mengenmehrungen gegenüber dem jeweiligen Hauptauftrag

Hier seien die Mengenmehrungen aus der VE 025 –Erdarbeiten Technische Infrastruktur- exemplarisch angeführt, die gegenwärtig noch durch eine zusätzliche von der Fa. Wittfeld vorgetragenen Anspruch auf rd. 174.000,00 € (nach Prüfung Schlussrechnung) erhöht wird. Der Vorgang wird vom JurProM geprüft. Der Betrag ist in die Prognose eingestellt.

- Nicht ausgeschriebene, jedoch erforderliche, Leistungen (Nachtragsangebote)

Zur Verdeutlichung seien für die jetzt beantragte Bereitstellung von Haushaltsmitteln folgende Beispiele exemplarisch angeführt:

- Mehrung Datenpunkte (VE 451 Gebäudeleittechnik)
- Anpassung Küchenhauben an die Regelstrategie (VE 430.1 Lüftungstechnik)
- Luftkanalthermometer (VE 430.1 Lüftungstechnik)
- Entwässerungswannen für Bodeneinbau (VE 410 Sanitärtechnik)
- Beschichtungsarbeiten Bodenflächen (VE 220 Malerarbeiten)
- Änderung Obentürschließer (VE 090 Schlosserarbeiten)
- Abdichtung Vordächer BK's (VE 070 Dachabdichtungsarbeiten)
- Akustikdecken in Cafeteria Max-Born-Berufskolleg (VE 150 Trockenbauarbeiten)
- Anschluss Parkplatzentwässerung an städtischen Kanal Osttangente
- Überarbeitung Einbruchmeldeanlagen (VE 450 Fernmeldeanlagen)
- Betonfestes Flexrohr f. Installation (VE 450 Fernmeldeanlagen)
- Verkabelung für die Ausstattung (VE 440 Elektroanlagen)
- Erweiterung der Brandmeldeanlage (VE 450 Fernmeldeanlagen)
- Ausstattung Behinderten WC's (VE 450 Fernmeldeanlagen)
- Steuerung Verdunkelung (VE 451 Gebäudeleittechnik)

Die geplanten terminlichen Rahmenbedingungen in 2004 ließen es nicht zu, die Bauleistungen auf der Grundlage einer vollständigen Ausführungsplanung auszuschreiben. Auch vor diesem Hintergrund lässt sich erklären, dass Mengenmehrungen bzw. nicht ausgeschriebene Leistungen zu Nachträgen führten. Hierbei ist allerdings festzustellen, dass die Mehrkosten –HU-Bau zur Abrechnungsprognose – über alle Kostengruppen (Kgr. 200 – 700) „nur“ ca. 14 % betragen. Dies ist ein Mittelwert bezogen auf die erreichbare Kostengenauigkeit zum Zeitpunkt einer Kostenberechnung (Kreistagsbeschluss zur HU-Bau).

2. Bauzeitverlängerung aus Kündigung Depenbrock

2.1	Genehmigte Mittel Kündigung Depenbrock gemäß Kreistagsbeschluss vom 26.09.2005	8.242.706,10 €
	zzgl. genehmigte Mittel Neuvergabe Bauhauptgewerk gemäß Beschluss Kreisausschusses vom 05.12.2005	5.848.002,00 €
	zzgl. Erhöhung der Umsatzsteuer bis max. 2 Mio. € gemäß Kreistagsbeschluss vom 18.12.2006 (Anteil Mehrkosten aus Bauzeitverlängerung)	364.414,86 €
		14.455.122,96 €
2.2	Abrechnungsprognose, Stand 17.04.2008	17.097.601,81 €
2.3	Differenz genehmigte Mittel zur Abrechnungsprognose	- 2.642.478,85 €

2.4 Begründung der Unterdeckung

- 2.4.1 Im Laufe des Jahres 2007 sind die Verhandlungen mit den am Bau Beteiligten fortgeführt und zu großen Teilen abgeschlossen worden.

Mit Stand März 2008 sind Kosten aus Bauzeitverlängerung in Höhe von 5.639.689,18 € beauftragt. Für die noch nicht verhandelten Beteiligten liegt eine Schätzung bzw. eine Prognose vor. Diese sagt weitere Kosten in Höhe von 1.263.079,22 € zur Deckung der Kosten aus Bauzeitverlängerung voraus.

Die Kosten aus der Verschiebung / Verlängerung der Bauzeit stellen sich aufgliedert wie folgt dar:

KG 200 – 600 (Bauausführung)

Kostenschätzung für Mehrkosten (so beschlossen)	4.620.000,00 €
Vertraglich vereinbart und beauftragt	- 4.448.759,22 €
<u>Vorläufig geprüft / in Verhandlung / geschätzt</u>	<u>- 1.308.390,04 €</u>
Saldo KG 200 – 600	- 1.137.149,26 €

siehe hierzu auch Anlage 2

KG 700 (Baunebenkosten)

Kostenschätzung für Mehrkosten	1.400.000,00 €
Vertraglich vereinbart	- 1.190.929,96 €
<u>Vorläufig geprüft / in Verhandlung</u>	<u>- 335.000,00 €</u>
Saldo KG 700	- 125.929,96 €
Saldo KG 200 – 600 und KG 700	- 1.263.079,22 €

siehe hierzu auch Anlage 2

Zur Sicherstellung der Handlungsfähigkeit des Kreises Recklinghausen für die weiteren Verhandlungen zu den Mehrkosten aus Bauzeitverschiebung müssen die Mittel für die als gesichert zu betrachtende Unterdeckung (- 804.689,18 €, gerundet 805.000,00 € gemäß Aufstellung aus Anlage 2) beschlossen werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle durch die Kündigung entstandenen Mehrkosten als Schadensersatz in einem gerichtlichen Verfahren gegenüber der Fa. Depenbrock geltend gemacht werden sollen.

3. Ausstattung

- 3.1 Genehmigte und fortgeschriebene HU-Bau
Ausstattung gemäß Kreistagsbeschluss vom 26.09.05 7.475.736,00 €

gegliedert in:

KG 611/612 Beschaffung Ausstattung	5.865.589,00 €
KG 619 Umzug	115.000,00 €
KG 700 Nebenkosten	1.495.147,00 €

- 3.2 Abrechnungsprognose, Stand 28.03.2008 7.173.920,78 €

z. Zt. 24 von 29 Vergabeeinheiten der KG 611/612 in Höhe von
5.323.077,33 € beauftragt

- 3.3 Differenz genehmigte HU-Bau
zur Abrechnungsprognose + 301.815,22 €

siehe hierzu auch Anlage 3

- 3.4. Die Vergabeverfahren sind noch nicht vollständig abgeschlossen. Insofern besteht die Möglichkeit, dass sich der zurzeit abzeichnende Puffer verringert.

4. Zusammenfassung

- 4.1 Im Rahmen der Beschlussvorlage zur Erhöhung des UV vom 12.02.2008 lag die Abrechnungsprognose Gesamt bei 93.157.409,46 €. Ausweislich der aktuellen Prognosen liegt dieser Wert nunmehr bei 93.772.256,78 €. Die Erhöhung der Abrechnungsprognose um 614.847,32 € gliedert sich in den drei oben genannten Bestandteilen kostengruppenbezogen im Wesentlichen wie folgt auf:

HU-Bau

KG 300: + 450.000,00 €	(z. B. Gerüstbau + 78.000,00 €; Tischler + 130.000,00 €; Trockenbau + 40.000,00 €, Maler + 30.000,00 €; Erdarbeiten Techn. Infrastruktur + 174.000,00 €)
KG 400: + 205.000,00 €	(z. B. Lüftungsanlagen + 100.000,00 €; Elektroarbeiten + 40.000,00 €)
KG 500: + 69.000,00 €	(Landschaftsbauarbeiten)
KG 600: – 24.000,00 €	(z. B. Beauftragung VE 240 Orientierungssystem – 19.000,00 €)

Schaden Depenbrock

Über alles - 220.000,00 €

Ausstattung

Ausstattung / Umzug + 133.500,00 €

- 4.2 Unter Berücksichtigung der aktuell vorhandenen Mittel bei den Kosten aus der HU-Bau ergibt sich für diese Säule der Kostenbetrachtung eine Deckung von + 87.490,48 € (siehe hierzu auch Spalte 3 aus Anlage 1). In diese Betrachtung eingeflossen sind alle bei PS / PL bzw. dem Kreis vorliegenden (geprüften und bewerteten) Nachtragsangebote.

Mit Blick auf die Tatsache, dass der nächste reguläre Sitzungsturnus der politischen Gremien des Kreises Recklinghausen erst im August/September 2008 ansteht, ist es jedoch sinnvoll die erforderlichen Mittel für die von den Bauleitungen prognostizierten bzw. von den Firmen angekündigten Mengenmehrungen und weiteren Nachtragsangebote, die über die bereits vorliegenden Nachtragsangebote / Mengenmehrungen hinausgehen, ebenfalls bereitzustellen. Hierbei ist vor allem auch zu berücksichtigen, dass eine Anforderung von zusätzlich erforderlichen Haushaltsmitteln während der Sommerpause eine Sondersitzung des Kreistags nach sich ziehen würde.

Aus der Aufstellung in der Anlage 4 ist zu ersehen, dass die weiterhin prognostizierten Mehrmengen resp. die avisierten Nachtragsangebote gegenwärtig 886.800,00 € brutto umfassen. Abzüglich der o.g. zurzeit noch bereitstehenden Mittel für die HU-Bau (87.490,48 €) ergibt sich ein diesbezüglicher Mittelbedarf i. H. v. 799.309,52 €. Bis zur nächsten Sitzungsperiode werden von diesen prognostizierten Mehrkosten voraussichtlich 2/3 – also 532.873,01 € – akut. Dieser Betrag (gerundet 535.000,00 €) sollte mit dem nachstehend (4.3) bezifferten Betrag bereitgestellt werden.

- 4.3 Im Hinblick auf die Mehrkosten aus Bauzeitverschiebung (Materialpreiserhöhungen und Lohnerhöhungen) sind wegen der aktuellen Verhandlungen – insbesondere bei 2 Gewerken mit hohen Beauftragungssummen – keine seriösen Prognosen zur schlussendlichen Gesamthöhe möglich. Bei der Ermittlung der Kosten der Folgewerke wurde eine Erhöhung um 12 % (4.620.000,00 €), gemessen an dem Kostenanschlag der Kostengruppen 200 bis 500 angenommen. Sofern die Verhandlungen mit den Gewerken Außenanlagen und Heizungstechnik abgeschlossen sind, lässt sich mutmaßlich bis Ende Mai 2008 eine belastbare Hochrechnung vornehmen, deren Ergebnis in eine gesonderte Beschlussvorlage zur Bereitstellung zusätzlicher Mittel münden wird. Die als akute Unterdeckung i. H. v. 804.689,18 € (siehe hierzu auch Spalte 7 aus Anlage 2) darf als gesichert betrachtet werden, so dass die Bereitstellung dieser Mittel (gerundet 805.000,00 €) beschlossen werden sollte.
- 4.4 Da bei der Ausstattung noch einige Vergabeverfahren nicht abgeschlossen sind und mit Blick auf die Betrachtung als gesichert zu betrachtender Zahlen im Kontext dieses Beschlusses wird die Unterdeckung resp. der Vergabegewinn an dieser Stelle mit +/- 0,00 € angesetzt. Die gegenwärtigen „Vergabegewinne“ sind der Spalte 4 der Anlage 3 zu entnehmen.

Die unter 4.2 und 4.3 hergeleiteten Mittel (gesamt 1.340.000,00 €) müssen im Rahmen des zusätzlich benötigten UV zunächst beschlossen werden, damit die akute Unterdeckung des Budgets ausgeglichen wird und die finanzielle Handlungsfähigkeit des Kreises Recklinghausen für weitere Beauftragungen bis zum nächsten Sitzungsturnus der politischen Gremien aufrecht erhalten bleibt.

An dieser Stelle sei erneut darauf hingewiesen, dass es sich bei den nunmehr zu beschließenden Mitteln um die akute Unterdeckung handelt und der darüber hinaus prognostizierte Fehlbetrag – wie auch vom Kreistag gewünscht – anlassbezogen erneut thematisiert und beschlossen werden muss.

Die Mittel sollen gem. § 83 GO NRW überplanmäßig bereitgestellt werden. Da sie erheblich sind, bedürfen sie der Zustimmung des Kreistags. Die für die Bereitstellung erforderliche haushaltsmäßige Deckung wird durch den Fachdienst 20 im Rahmen des Abschlusses 2008 gewährleistet.

Das zusätzliche durch den Kreistag am 21.05.2007 bewilligte UV in Höhe von 1.100.000,00 € brutto und 630.000,00 € brutto (am 12.02.2008) hat lediglich die Unterdeckung der Mittel HU-Bau Stand Ende Dezember 2007 ausgeglichen und keinen Spielraum für die nunmehr ausgewiesenen Fehlbeträge gegeben.

Lösungsvorschläge/Alternativen (realisierbare Alternativen hier aufführen):